

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 42

Artikel: Seebutzen
Autor: Kupfernagel, Tobias
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-497015>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seebutzen

Die Seebutzen sind ein prächtiger Menschenschlag: arbeitsam, weltoffen, frohmütig und gesund an Leib und Seele. Sie bebauen ihre Reben im Schweiß des Angesichts und genießen den selbstgezogenen Wein mit andächtigen Zügen. Eine weitere seebutzische Eigenschaft besteht in der Sparsamkeit im Haushalten und in vielen andern Dingen, sowie in der Ablehnung alles luxuriösen Tandes. Dieser Charakterzug ist ein natürliches Ergebnis der immer wiederkehrenden Notjahre mit Frost und Hagelschlag in den Rebkulturen.

Eine alteingesessene seebutzische Winzerfamilie trägt seit Menschengedenken den

Zunamen «Geuggel». Kürzlich ließ ich mir durch einen betagten Seebutzen sein Herkommen erklären. Die seebutzische Rebgesellschaft unternahm vor Jahrzehnten eine Studienreise ins rheinländische Weinbaugebiet. Zum Mittagessen im Hotel wurde Poulet serviert. Ein Reisetilnehmer setzte sich etwas verspätet an den Tisch. Als er eine Weile mit knurrendem Magen vor dem leeren Teller auf die Bedienung gewartet hatte, winkte er den befrackten Kellner mit der Platte herbei und forderte diesen in seebutzischem Hochdeutsch auf: «Bitte, geben Sie mir auch einen solchen Geuggel!» Da er für das seebutzische Wort Guggeli, Guggel, keine andere Uebersetzung gefunden hatte, werden seine Nachkommen seither mit dem Spottnamen «Geuggel» gerufen.

Ein anderer Seebutz, der des Hochdeutschen noch weniger mächtig war, leistete sich auf einer Expedition in die rheinische Weingegend ein weit schöneres Stücklein. Da er als sparsamer Mensch in Erfahrung gebracht hatte, daß das Haarschneiden in der Schweiz erheblich teurer sei als in deutschen Landen, faßte er den Entschluß, sich auf der weinbaulichen Studienreise wenigstens den Nacken vom ärgsten Gestrüpp säubern zu lassen. Während sich seine Kameraden auf den Pintenstrich begaben, betrat er wagemutig einen Frisiersalon. «Wollen der Herr Platz nehmen, bitte!» Er tat es. «Wünscht der Herr einen Haarschnitt?» Für einen Augenblick kämpfte er mit der Versuchung. Dann meisterte er sich und antwortete tapfer: «Nein, numen den Aecken pautzen.» Tobias Kupfernagel

Jazz

für alle Musikfreunde
auf zwei Langspielplatten

10 weltberühmte Jazz-Classics

Ein Querschnitt durch die Entwicklung des Jazz-Stils mit den großen Meistern des Jazz

Sidney Bechet/Charlie Parker/Coleman Hawkins/
Art Tatum/Eddie Condon/
Dizzy Gillespie/Errol Garner/Teddy Wilson/Pee Wee Russel/Jak Teagarden

Nr. J 100

Eine 25 cm-Platte von unerhörter Reichhaltigkeit, die in keiner Diskothek fehlen sollte.

6.-

Lionel Hampton

mit seinen 6 Solisten spielt

DARK EYES / LIONEL CHOO-CHOO /
ROMEO'S GONE NOW

Es gibt in der heutigen Jazzwelt keine faszinierendere Persönlichkeit als Lionel Hampton. Seine schöpferische Kraft, seine überbordende Phantasie, gepaart mit feinem Empfinden und großer Vitalität begeistern das anspruchsvollste Publikum.

Nr. 723 17 cm-Platte Fr.

3.-

Zögern Sie nicht, diese zwei Platten heute noch zu bestellen, sie sind wirkliche Standardwerke der Jazzmusik. Bei Verwendung des **Gutscheines** kommen Sie zudem noch in den Genuß des vorteilhaften Reklamepreises und ein **Rückgaberecht** innert 3 Tagen enthebt Sie jeden Risikos.

Grammoclub Ex Libris

Basel, Blumenrain 3; Bern, Marktgasse 46; Biel, Dufourstr. 19; Delémont, Place de la Gare; Luzern, Grabenstraße 8; St. Gallen, Engelgasse 5; Schaffhausen, Vordersteig 24; Winterthur, ab Okt.: Oberer Graben 28; Zürich, St. Peterstraße 1; Oerlikon, Schaffhauserstraße 359

GUTSCHEIN

einzusenden an Grammoclub Ex Libris, Zürich 23, Kanzlei-
str. 126, oder abzugeben in einer unserer Grammostuben.

Ich bestelle

Ex. Lionel Hampton à Fr. 3.- = Fr.

Ex. Jazz-Classics à Fr. 6.- = Fr.

Portoanteil

Fr. 1.-

Dieser Betrag soll per Nachnahme erhoben werden / wurde von
mir einbezahlt auf Ihr Postcheckkonto VIII 28629 *

Total Fr.

Senden Sie mir bitte auch
in Zukunft unverbindlich
Angebote über Jazz-Neu-
erscheinungen Ja/Nein *

*) Nichtgewünschtes bitte
streichen

Name

Ort

Straße

EIN NEUES BÖ-BUCH



Ich und anderi Schwizer

«Ein neues Buch von Bö ist stets ein Vergnügen. Kein zweiter im Schweizerland verfügt über das Talent, wie weiland Wilhelm Busch Verse und Zeichnungen in tadelloser Prägnanz zu schreiben und zu zeichnen, so daß eins zum andern paßt wie Hand und Handschuh. Apropos Handschuh! Er zieht sie nicht immer an, sondern schreibt oft hemdärmelig, was ihm auf dem Magen liegt oder im Herzen brennt. Das neue Bö-Buch ist sämtlichen Miteidgenossen von Herzen zu empfehlen! Nicht zuletzt den Herren Politikern aller Parteien.» Glarner Nachrichten

90 Zeichnungen und Verse
Halbleinen Fr. 10.35

In allen Buchhandlungen
und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach
erhältlich